

Gesäßstraffung FAQ

Häufige Fragen

In unserer Sprechstunde stellen wir fest, dass viele Patientinnen und Patienten vor einer Gesäßstraffung ähnliche Fragen beschäftigen. Daher haben wir die häufigsten Punkte, die im Rahmen eines ausführlichen Beratungsgesprächs zur Sprache kommen, zu Ihrer Information zusammengestellt.

1 Wann kann dem Patienten eine Gesäßstraffung empfohlen werden?

Bei Patientinnen kann es altersbedingt oder nach einer starken Gewichtsabnahme zu einem Erschlaffen bzw. Hängen des Gesäßes kommen. Dieser Zustand kann bei vielen Frauen zu einem mangelnden Selbstbewusstsein führen. Je nach Ausprägung des Befundes kann durch eine Gesäßstraffung eine natürlich wirkende, straffe Gesäßkontur wiederhergestellt werden.

2 Warum bilden sich überschüssige Hautfalten nicht durch Massage oder körperliche Betätigung zurück?

Durch starkes Übergewicht wird die Haut überdehnt und das Bindegewebe in der Haut wird dauerhaft auseinandergezogen. Dies kann bis hin zum Reißen von Bindegewebsfasern führen, die auch durch die Haut hin sichtbar sind (sogenannte Striae/Dehnungs- oder Schwangerschaftsstreifen). Wenn die Haut eine bestimmte Ausdehnung erreicht hat, kann weder eine kosmetische Behandlung noch sportliche Aktivität diesen Zustand rückgängig machen. Bei geringer ausgeprägtem Übergewicht, gerade bei jüngeren Patienten mit dickerer Haut, kann jedoch durch körperliche Aktivität im Verlauf von etwa einem Jahr der ursprüngliche Hautzustand wieder hergestellt werden.

3 Ist das Ergebnis von Dauer? Kann der Eingriff bei Bedarf wiederholt werden?

Ja, der Eingriff ist von Dauer, in sehr seltenen Fällen und bei sehr starker Überdehnung der Haut kann eine Nachstraffung erforderlich sein. Diese ist jedoch weitaus kleinflächiger als die erste Straffung.

4 Wie lang ist die Narbe am Gesäß?

Die Narbe geht von einer Flanke zur anderen an der oberen Gesäßgrenze und kann unproblematisch unter dem Slip versteckt werden.

5 Wie lange dauert es, bis sich das endgültige Ergebnis einstellt?

Nach etwa einem halben Jahr hat sich das endgültige Ergebnis eingestellt.

6 Ab wann bin ich wieder körperlich belastbar und kann wieder Sport treiben?

Bis zum Entfernen der Hautfäden zwei Wochen nach dem Eingriff empfehlen wir regelmäßige leichte Bewegung, wie etwa Spaziergänge. Sie dürfen und sollen am ersten Tag nach der Operation aufstehen, denn so kann das Risiko einer Thrombose deutlich vermindert werden. Körperliche Betätigung, zum Beispiel Joggen oder Schwimmen, kann

nach vollständiger Wundheilung, ca. nach 4 Wochen, wieder aufgenommen werden. Wieder arbeitsfähig sind Sie für leichte berufliche Tätigkeiten nach ca. drei Wochen, für schwerere körperliche Arbeit nach etwa 4-6 Wochen.

7 Werden die Kosten von der Krankenkasse übernommen?

Da es sich um ein kosmetisches Problem handelt, werden in den meisten Fällen die Behandlungskosten von der Krankenkasse nicht übernommen.
